



© YG Bild-Kunst, Bonn 2008; Foto: Retraud Kühn

Lili Fischer (*1947) *Lili Fischer im Teufelsmoor* 1983

Zu diesem Heft

Seit einigen Jahren rücken ästhetisch-forschende Zugänge zur Lebenswelt ins Blickfeld künstlerischen Interesses. Verfahren der qualitativen Sozialforschung werden aufgegriffen bzw. zitiert und in künstlerische Kontexte übersetzt. Forschung meint hier eine neugierige und innovative Auseinandersetzung mit natürlichen und kulturellen Forschungsfeldern, ohne sich dem verbindliche Reglement des Wissenschaftssystems verpflichtet zu fühlen. Diese Strömungen haben ihre Wurzeln in den subversiven künstlerischen Aktivitäten der frühen 1960er-Jahre (z. B. Spurensicherung, Land-Art, Arte Povera) und sind mittlerweile fester Bestandteil der Gegenwartskunst. Folgerichtig setzt sich auch die Kunstpädagogik mit diesem Phänomen auseinander und versucht, daraus Modelle für eine innovative Unterrichtspraxis zu entwickeln. Dabei sind unterschiedliche Akzentuierungen bezüglich der „Forschungsfelder“ wie auch der Aneignungs- und Darstellungsformen zu finden. Das vorliegende Themenheft versammelt fassettenreich aktuelle Beiträge zur ästhetisch-künstlerischen Forschung. Dabei ergänzen sich theoretische und konzeptionelle Überlegungen (z. B. Falldarstellungen) aus der kunstpädagogischen Praxis aller Schulstufen wechselseitig. Insofern verbindet das Heft den Versuch einer fachlichen Standortbestimmung mit anregenden Praxisbeispielen.

Andreas Brenne

- EINFÜHRUNG **4** „Künstlerische Feldforschung“
Ästhetisch-forschende Zugänge zur Lebenswelt
ANDREAS BRENNE
- MATERIAL 1 **12** Biografische Spurensicherung
- MATERIAL 2 **13** Erkundigungen in der Alltagswelt
- MATERIAL 3 **14** Die Sprache der Dinge
- MATERIAL 4 **15** Inszenierung eines narrativen Interviews
- MATERIAL 5 **16** Persönliche Herbarien
- MATERIAL 6 **17** Intermediale Recherche
- THEMA**
- PRIMARSTUFE **18** „Umw(f)elt(d)forschung in der Grundschule“
Wie Kinder den Phänomenen begegnen
HILDE BONERT
- ALLE SCHULSTUFEN **22** Ästhetische Forschung im Sachunterricht
Möglichkeiten einer integrativen Ästhetischen Bildung
ANDREAS BRENNE
- PRIMARSTUFE **25** „Imitation – Fotografie – Porträt“
Versuch einer mimetischen Annäherung an historische Physiognomien
ANDREAS BRENNE / BARBARA FARWICK / ULRIKE MUSCHE
- PRIMARSTUFE **29** „Spinnenbein und Krötenschleim“
„Künstlerische Feldforschung zur „Walpurgisnacht““
MARIELLE VIOLA MORAWITZ
- SEKUNDARSTUFE II **33** Orte des Erinnerens kartieren
Biografische Bezüge an gewöhnlichen Orten aufspüren und sichtbar machen
CHRISTINE HAASE/CHRISTINE HEIL
- MATERIAL 1 **36** Kartieren von Erinnerungen

ANALYSE + INTERPRETATION

37 Zum Beispiel: Nikolaus Lang „Für die Geschwister Götte“

JOHANNES KIRSCHENMANN

KONTEXT

40 Praxis des Alltags

Lili Fischers Konzept der Feldforschung

THOMAS HIRSCH

MAGAZIN

42 Rezensionen

46 Veranstaltungen · Weiterbildung

48 Vorschau · Autoren · Impressum



S. 18



S. 28



S. 32

Das Heft enthält einen **EXKURS** mit Kommentar zum Thema:

24 Feldforschung

LILI FISCHER

Der Exkurs ist für € 2,- (€ 1, 50 für Abonnenten)/ Stückpreis (Best.-Nr. 92296) auch gesondert beim Verlag erhältlich.



S. 33